
NATURSCHUTZ DURCH NUTZUNG – NATURSCHUTZ DURCH NUTZUNG – NATURSCHUTZ DURCH NUTZUNG

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und das Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

laden zur Tagung am 10. November 2005 ein
(Universität, Alte Mensa, Linke Aula)

NATURSCHUTZ DURCH NUTZUNG

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Staatssekretärin Jacqueline Kraege
**Paradigmenwechsel im
Naturschutz – Naturschutz durch
Nutzung**
- 10.15 Uhr Prof. Dr. Axel Roeder
**Naturschutz durch Nutzung im
Wald – Weist die Natur den
richtigen Weg?**
- 10.45 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr Ltd. Forstdirektor Karl Friedrich Sinner
**Der Nationalpark Bayerischer Wald –
Wildnis und Erholungslandschaft**
- 11.30 Uhr Prof. Dr. Albert Reif
**Naturschutz durch Nutzung des
Waldes – Widerspruch in sich oder
glückliche Fügung?**

- 12.00 Uhr **Gemeinsame Diskussion**
Moderation Vormittag:
Michael Steinhaus (Geschäftsführer Stiftung)
Nachmittag: Dipl.-Ing. Hildegard Eissing (MUF)
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerlind Weber
**Sicherung der Kulturlandschaft
durch stabile ländliche Räume**
- 14.15 Uhr Friedhelm Decker
**Naturschutz durch Nutzung aus
Sicht des Deutschen Bauernver-
bandes**
- 15.00 Uhr Olaf Tschimpke
**Naturschutz durch Nutzung aus
Sicht der Naturschutzverbände**
- 15.45 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Schumacher
**Biodiversität und Landwirtschaft. Erfolge
und Perspektiven nutzungsintegrierter
Naturschutzkonzepte für das Grünland**
- 16.45 Uhr Dr. Peter Wehrheim
**Natur- und Umweltschutz im Rahmen
der zukünftigen EU-Politik für den
ländlichen Raum**
- 17.30 Uhr **Abschließende Diskussion
mit einem Teil der Referenten/innen**
Moderation: Prof. Dr. Andreas Cesana (Univ.)

Vorstellung der Referenten/innen der Tagung

Staatssekretärin Jacqueline Kraege
Ministerium für Umwelt und Forsten
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Axel Roeder
Forschungsanstalt für Waldökologie und
Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz

Ltd. Forstdirektor Karl Friedrich Sinner
Nationalpark Bayerischer Wald

Prof. Dr. Albert Reif
Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerlind Weber
Institut für Raumplanung und ländliche
Neuordnung, Universität für Bodenkultur Wien

Friedhelm Decker
Präsident des Rheinischen
Landwirtschafts-Verbandes e.V. – RLV

Olaf Tschimpke
Präsident des Naturschutzbundes
Deutschland e.V. – NABU

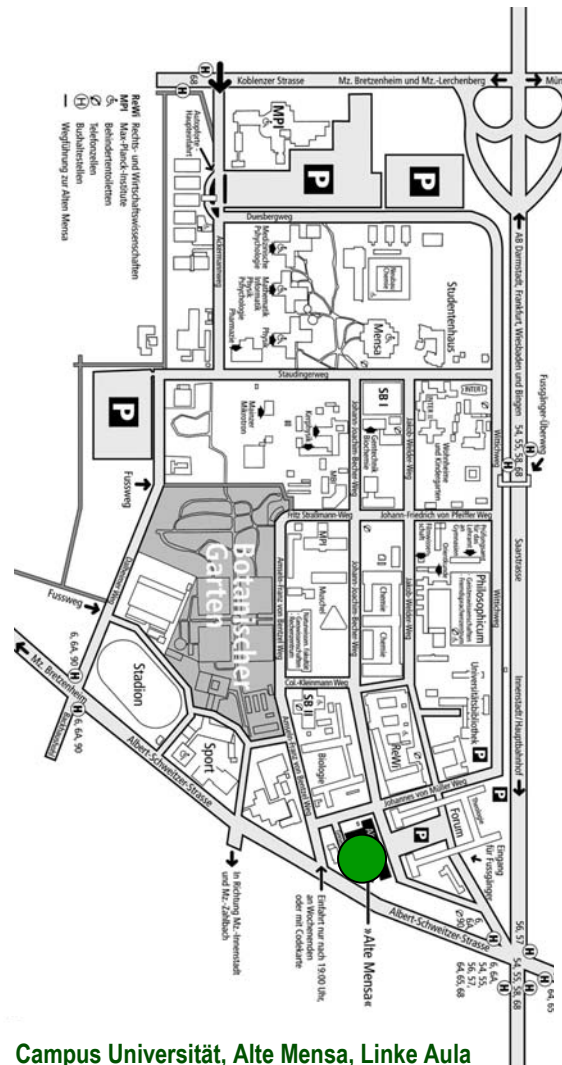
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher
Leiter der Abt. Geobotanik und Naturschutz,
Landwirtschaftliche Fakultät, Universität Bonn

Dr. Peter Wehrheim
Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung der Europäischen Kommission

Naturschutz durch Nutzung?

Die divergierenden Sichtweisen sollen bei der Tagung zur Sprache kommen, um einen Konsens zwischen den Anliegen der land- bzw. forstwirtschaftlichen Nutzer und den Anliegen des Naturschutzes zu finden. Die aktuelle Debatte wird geprägt durch Fragen wie:

- Kann es gelingen, den Gegensatz von "Naturschutz" und "Natur-Nutzung" aufzuheben und zu einer Nutzung zu gelangen, die zugleich Schutz gewährt?
- Kann Naturschutz ein integrativer Bestandteil aller Flächennutzung werden?
- Bedeutet Nutzung unvermeidlich Beeinträchtigung der Natur und ist Schutz somit nur durch Verzicht auf Nutzung in einigen Bereichen zu erzielen?
- Wird durch das Konzept "Naturschutz durch Nutzung" die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft unterstrichen?
- Gibt es einen Vorrang der menschlichen Nutzung gegenüber spontan ablaufenden natürlichen Prozessen oder gerade umgekehrt?
- Können die klassischen Schutzinstrumente des Naturschutzes durch das Prinzip "Ökologisierung der Nutzung", durch die Integration der Naturschutzaspekte in die Nutzung, sinnvoll ergänzt werden?
- Wie kann das Konzept "Naturschutz durch Nutzung" umgesetzt werden, um eine breite Akzeptanz und eine verbesserte Finanzierungsbasis für den Naturschutz zu gewinnen?



Kontakt: Studium generale
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
Tel. 06131/39-22660 · Fax 06131/39-23168
E-Mail studgen@uni-mainz.de
www.studgen.uni-mainz.de

